



"Eine saubere Veranstaltung"

Was bin ich, wer bin ich ?

Super-Faschingsfete
in der Heydenmühle

Ausführlicher Bericht
auf Seite 2



Tschirritschippshiii

Meine Verwandtschaft pfeift es schon von allen Dächern. Das Frühjahr ist nahe. Dann beginnt natürlich das große Putzen.

Auch die Kleiderschränke werden mal wieder kritisch durchgesehen. Was passt nicht mehr, was sollte man aussortieren? Zum Wegwerfen zu schade? Kein Problem!!! Der Secondhand-Kleiderladen, der wie jedes Jahr am ersten Mai seinen Kunden viele Schnäppchen anbieten möchte, freut sich sehr über gut erhaltene Kleidung. Diese kann bei Eva Michel in der Wäscherei abgegeben werden. .



Deshalb bitte kräftig ausmisten !
wünscht sich Euer
Mühlenspatz





Fasching 2004

"Was bin ich?" und "Welches Schweinderl hättens denn gern?" waren, obwohl dem diesjährigen Motto gemäß, eher unterrepräsentiert. Das Thema "Heiteres Beruferaten" stellte sich eigentlich fast ausschließlich in den vielen phantasievollen Verkleidungen dar, unter denen sich Gärtner, ein Kapitän zur See, ein Sicherheitsmann mit finsterner Miene, ein Schuster, ein Müllmann (wer war das wohl?), eine berühmte Schauspielerin (die göttliche Marylin), viele andere Masken und eine ganze Reihe Putzfrauen und Putzmänner fanden.

Auffällig viele Reinigungstrupps waren in der Menge zu entdecken - sogar Meister Propper (alias Stefan Raidelet) war persönlich anwesend - auch im Programm. Der Beginn der Veranstaltung wurde nämlich durch einen Zwischenfall behindert, dem offenbar eine ungenügende Absprache zu Grunde lag (oh, Mühle der Ungläubigen): Gerade als der Confrencier (Frank Dieckmann) in der Blauen Büttenpapiertonne, nachdem er, zu spät erwacht, es doch noch zumindest teilweise geschafft hatte, sich anzukleiden, die große Miswahl, die Attraktion des Abends, einzuleiten im Begriff war, kam ein Trupp von 14 Raumpflegerinnen und Pflegern mit ihren Fegerinnen und Fegern und wollte erst einmal sauber machen. Nachdem der "Hausputzdänz" mit den "Heißen Fegern" (Tobias Hanel und Mühlenbewohnern) von der Bühne gefegt war, sah dieser Ort zwar auch nicht besser aus als vorher, aber alle hatten viel Spaß?

Im späteren Teil des Programms wurde dann noch der Mühlenspülkönig gekürt. Als

besten erwies sich Christian Günter, der dafür mit einer halben Flasche Spülmittel ausgezeichnet wurde

In einer Zeit, in der ein Award den anderen durch die Medien scheucht, kann natürlich auch die Heydenmühle nicht nachstehen und so wurde von der wunderbaren Karla Kolumna (Adelheid Hahnemann) der Goldene Mühlstein zum ersten Mal verliehen.

Auch politische Themen blieben nicht außen vor. Die "Steingärtner auf Arbeitssuche" schlugen mit ihrem Beitrag fast als einzige den Bogen zum eigentlichen Thema des Abends. Außer ihnen tat das noch ein Computerfachmann (Gerd Haack), der über Grundbegriffe der elektronischen Datenverarbeitungstechnologie dozierte.

Wobei auch das moderne Berufsbild des Arbeitssuchenden in der bitteren von "Lothar and the Mühlis" (Lothar Mühling, Martin Kritzer, Steffen Münch und Frank Dieckmann) besungenen Feststellung "No Milk To Day" (im Original von Moody Blues) betrachtet wurde.

Zur Auflockerung des umfangreichen Programms lud das "Ensemble Konservä-toi" zum freien ausgelassenen Tanzen auf die gründlich ausgewählte, in CDs konservierte Musik, ein.

Die kulinarischen Höhepunkte der "Polonaise aux Krebbs" und der "Polonaise de soir e Worscht un Salat avec du Tee" - alle francophilen Menschen mögen bitte Gnade walten lassen - rundeten die Feier zu einer "Sauberen Veranstaltung" ab.

Frank Dieckmann

Hurra, wir haben eine Sauna

Da der Wunsch nach einer Sauna von Betreuten wie Betreuern öfter laut wurde, haben wir letztes Frühjahr eine gute gebrauchte Sauna günstig erstanden. Ich wollte diese über den Sommer um- und ausbauen, da die Größe zu beengend erschien. Da die extremen Sommertemperaturen nicht die geringste Motivation nach zusätzlicher Wärme aufkommen ließen, war es dann erst im Herbst so weit. In einer größeren Aktion habe ich dann zwei Seitenteile und ein Deckenteil dazu gebaut und so haben wir jetzt eine recht große Sauna. pünktlich zum Winter wurde sie warm und die intensive Wärme nutzen mittlerweile viele Menschen regelmäßig. Es ist eine große Freude in die Sauna zu gehen und dass es dazu auch noch gesund ist, wissen wir alle.



An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen Unterstützern und Förderern dieses Projektes bedanken. Nur gemeinsam sind solche Anschaffungen möglich. Leider konnte ich mit den Spenden nicht alle entstandenen Kosten decken und würde mich freuen, wenn der Eine oder Andere sich noch mitbeteiligen würde. Vielen Dank im Voraus!

Für weitere Informationen, Besichtigung oder Unterstützung sowie Nutzung bitte bei Manfred Hahnemann melden /940 432





Radtour 2004

Wie der Mühlen-Spatz von Adelheid Hahnemann erfuhr, laufen derzeit die Vorbereitungen für die diesjährige Fahrradtour der Heydenmühle. Als Termin wurde das Wochenende um Himmelfahrt ausgewählt. Die Tour geht dieses mal von Höchst durch das Mümling- und das Maintal nach Miltenberg. Das herrliche Fachwerkstädtchen bietet eine Menge Sehenswürdigkeiten und auch im Umland gibt es vieles zu entdecken. Sei es das Kloster Engelberg oder die barocke Kirche und das Schloss in Amorbach. Übernachtet wird in der Familienbildungsstätte "St. Kilian", in der die Heydenmühlen-Radler bereits vor drei Jahren freundlich aufgenommen wurden. Bevor aber die Satteltaschen gepackt werden können, sind die Fahrräder reise-tauglich zu machen. Wie im letzten Jahr, so soll auch dieses mal ein "Inspektions-Samstag" durchgeführt werden, an dem die Drahtesel nach ihrem Winterschlaf zu putzen und zu reparieren sind.

Für Fragen steht Adelheid Hahnemann gerne zur Verfügung.

Artaban der vierte Weise

Schauspiel

**Aufgeführt v. d. Kumpanei
der Heydenmühle
am 8. April 04 um 17 Uhr
im Saal der Heydenmühle**

Werkstattgeklapper

Juchhuu, endlich hat die Lehrküche auch einen Zivi. Ganz herzlich möchten wir nochmals **Jan Koch** in der Hauswirtschaftsgruppe begrüßen. Seit 1. Dezember 03 hilft er in der Küche und bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, erledigt den Einkauf und ist uns eine große Hilfe. Wir wünschen Jan viel Freude an der Heydenmühle.

Die Hauswirtschaftsgruppe

Infos aus der Weberei

Wie Sie sicher alle wissen, hat sich die Weberei zu einer fleißigen Produktionsstätte entwickelt. Wir weben nach wie vor unsere beliebten Geschirrtücher, Handtücher und Tischläufer. Die Wachskreidestiftmappchen für Waldorf- und heilpädagogische Schulen sind ein anderes Standbein. Die Nachfrage ist nach wie vor steigend. Letztes Jahr haben wir dann von der Weberei der Nieder-Ramstädter Diakonie, die aus rein wirtschaftlichen Gründen schloss, einen großen Webstuhl mit 1,60m Webbreite günstig erworben. So weben wir jetzt auch Tischdecken und Teppiche in solchen "Riesenformaten". Das ist eine große Bereicherung unseres Angebotes.

Nach und nach ersetzen wir auch die kleinen Tischwebstühle, die nach 6jährigem Gebrauch auseinander fallen, mit kleinen soliden Flachwebstühlen.

Die Aufträge und Nachfragen häufen sich zusehends und die Weber sind fast ausgelastet.

Es arbeiten 9 - 11 Mitarbeiter, der Zivi und ich in der Weberei. Da die Vorbereitungen und das Einrichten sehr zeitintensiv sind, habe ich oft große Mühe, die gewebten Stoffe zu allem Möglichen zu vernähen. darum meine Frage: Wenn jemand Zeit und Lust hat, bei uns in der Werkstatt

oder zuhause leichte und unkomplizierte Näharbeiten auszuführen, würde ich mich freuen, wenn die- oder derjenige sich bei mir melden würde. Vorkenntnisse nicht nötig, Einarbeitung möglich. Bei Interesse jederzeit bitte melden bei Manfred Hahnemann, Telefon: 940432.

Bausamstage

Die Termine für die nächsten Bausamstage sind: 27.03, 24.04 und 29.05. Zur Zeit wird an einer Natursteinwand im Mühlenturm gearbeitet. Helfer sind immer willkommen. Weitere Infos bei Beate Gebhardt 06251-64536

Trödelmarkt

Das Haus im Winkel sucht für die Küche einen **größeren Tisch** und **ein paar Stühle**. Wer hätte günstig welche abzugeben?

Wir im Haus im Winkel wollen nicht mehr verstauben: Hat jemand ein **Trimm-Dich-Fahrrad** abzugeben für junge, dynamische Leute?

Die Weberei sucht eine günstige **Koffernähmaschine** von Pfaff. Nicht älter als 20 Jahre. /940432



Wer kennt diese beiden Partygänger?
Sie werden dringend gesucht!!!!!!!!!!!!





Mitarbeiter/innen stellen sich vor:

Susanne Lünzer - Seit Sept. 02 arbeite ich im Torhaus. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (20 u. 17 J.) In Gießen bin ich aufgewachsen, direkt nach dem Abitur begann ich das heilpädagogische Proseminar in Bingenheim und schloss mit dem Seminar in Bad Boll ab.

Anschließend arbeitete ich in Haus Sonne, Walsheim mit Jugendlichen. Die Tätigkeit meines Mannes führte uns nach Kaiserslautern. Dort waren wir aktiv bei der Gründung der Freien Waldorfschule Westpfalz in Otterberg. Als unsere Kinder größer waren, arbeitete ich zehn Jahre im Förderbereich "unsere" Schule und besuchte Fortbildungskurse der Hochschule Helicon.

Da wuchs der Wunsch, diese Erkenntnisse noch mehr ins Leben einzubringen und mehr zu tun gerade für die Kinder und Jugendlichen, die wir in die Waldorfschule nicht aufnehmen konnten und durften.

So bewarb ich mich bei der Lebensgemeinschaft Christophorus, als mein Mann seine Tätigkeit beim Forschungsring für biol.-dyn. Wirtschaftsweise aufnahm.

Inzwischen habe ich mich schon sehr gut eingelebt und mit den Menschen im Torhaus verbunden.

Termine vor Ort

Der Arbeitskreis Baby-Fellschuhe trifft sich am 10. 3. 04 um 17 Uhr in der Weberei. Es können auch andere Strick-, Häkel- oder Bastelsachen gefertigt werden. Ansprechpartner Rosemarie Becker

Radaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mühlen-Spatz ist der **02.04.2004** (w/ 1. Mai-Veranstaltung)

Impressum des Mühlen Spatz

Redaktionsteam: Marianne Nies, Imke Zander, Familie Hofferberth
Postfach in der Heydenmühle

Programm März-April 2004



SO 07.03 17:00 Uhr 6,--

"Blous de Blues"

de Paul & Co. spielen

"MundARTFolkJAZZBlues"

SA 13.03. 14.00 Uhr 12,--

Singen und klingen, jauchzen und tönen

Workshop mit Liedern aus aller Welt, gestaltet von den 4 Sängerinnen der Gruppe "soundsphere" (s. 14.03.2004)

SO 14.03. 17.00 Uhr 9,-

Lieder der Welt

A-capella-Konzert mit power und passion. Es singen die britische Gruppe "soundsphere aus York.

SO 21.03. 18.00 Uhr Spende

"Reich beschenkt!"

sing-mit-Projekt 2004

Gospels, Balladen und Skropop unter der Leitung von Klaus von Bötticher und Michael Schradin, Reinheim

SA 27.03. 20.00 Uhr 9,-

Blockflöte-innovativ

Der Vollblutmusiker Martin Jung, München, bringt verschiedene Werke von Bach bis Ravell zu Gehör, die er für die Flöte eingerichtet hat; am Flügel: Emanuela Kaesss, Heidelberg.

FR 02.04..20.00 Uhr 9,--

"Verbrechen aus Leidenschaft"

Schwarze Komödie von Beth Henley (Pulitzer Preis), gespielt vom Diplomkurs des Fachbereiches Sprachgestaltung / Schauspiel der Alanus Hochschule, Alfter.

Regie: Prof. Michael Schwarzmann

Hinweis: Diese Veranstaltungen werden finanziell unterstützt durch die Volksbank Odenwald Otzberg,

Niemand

*Kennt ihr wohl den Unfuggeist,
der mit Namen Niemand heißt?
Wohnt beinah in jedem Haus.
Fragt nur mal, landein, landaus.*

*Wer hat Vaters Tisch bekleckst?
Mutters Fingerhut verhext,
Mutters Nadel, Mutters Scheren?
Wer nahm von den Stachelbeeren?
Wer zerschnitt den neuen Ball?
Überall und überall
ist's und war's derselbe Wicht,
doch zu fassen ist er nicht.*

*Niemand hat das Garn verfitzt,
Niemand hat die Wurst stibitz,
Niemand krachte mit der Tür,
Niemand kann etwas dafür,
dass der Garten offen steht.*

*Niemand trat ins Nelkenbeet,
Niemand aß vom Apfelbrei,
Niemand riss das Buch entzwei,
Niemand warf das Glas vom Tisch!
Wenn ich ihn einmal erwisch!*

*Such und hasch ihn alle Tage.
Wenn ich Kinder nach ihm frage,
kommen sie in großer Not,
werden feuer- feuerrot.
Fragst du um im ganzen land,
niemandem ist er bekannt.*

*Frida Schanz, ausgewählt von
Tobias Hofferberth*

??? Rätsel ???

*Ich rede ohne Zunge,
ich schreie ohne Lunge,
ich habe auch kein Herz,
und nehm doch teil
an Freud und Schmerz*

*Wer oder was das ist,
wird im nächsten
Mühlenspatz aufgelöst.*

Schmunzelecke ☺

*Der Gast zum Hotelportier:
"Ich möchte gern ein Zimmer für eine
Nacht !" "Tut mir leid wir haben
keins mehr frei!" "Och, das macht
nichts! Geben sie mir einfach einen
langen Flur, ich bin sowieso Schlaf-
wandler!"*

